

*Tempo, womit dasselbe überschrieben ist. Für die langsamsten Bewegungen bedient man sich der Benennungen: Largo, Lento, Grave, Adagio und Larghetto. Weniger langsam werden die Stücke vorgetragen, die mit Andante, Maestoso, Andantino, Moderato, Arioso oder Cantabile bezeichnet sind. Für die schnelle und lebhafteste Bewegung sind: Allegro, Vivace, Presto und Prestissimo. Will man diese Bezeichnung noch genauer bestimmen, so gebraucht man zur Verstärkung des Ausdrucks die Wörtchen: assai, molto, di molto (h. sehr), und zur Verminderung desselben: poco, un poco, non tanto, non troppo, (h. ein wenig). z. B. Allegro molto heisst sehr schnell, Allegro non tanto h. nicht so schnell u. s. w. *)*

Fünfte Lection.

Es giebt auch starke und schwache Töne. Zur Bezeichnung der Stärke, mit welcher Töne vorgetragen werden sollen, braucht man das Wort forte, abgekürzt: f; und zur Bezeichnung der Schwäche das Wort piano, abgekürzt p. Sollen Töne oder ganze Tonreihen sehr stark gesungen werden, dann bedient man sich zur Bezeichnung: fortissimo, abgekürzt: ff; sollen Töne oder ganze Tonreihen sehr schwach gesungen werden, so bedient man sich zur Bezeichnung: pianissimo, abgekürzt: pp. Soll ein Ton oder eine Tonreihe schwach an,

**) Wer über diese Benennungen vollständiger belehrt seyn will, den verweise ich auf das in derselben Verlagshandlung erschienene musikalische Lexicon von Häuser.*